

Liebe Familien,

Ihr habt jetzt schon seit einigen Wochen unter mehr oder weniger schwierigen Bedingungen gemeinsam Zeit verbracht. Für die meisten sicher eine schöne, aber auch ungewohnte Erfahrung.

Ihr wart kreativ, habt gemeinsam überlegt, wie Ihr Eure Freizeit schön gestalten könnt.

Falls Euch jetzt langsam die Ideen ausgehen, [haben wir einige Vorschläge zusammengestellt](#).

Bei gutem Wetter könnt Ihr spazieren gehen, Fahrrad fahren, oder draußen spielen, z.B. Hüpfekästchen (https://www.helpster.de/huepfekaestchen-motive-selber-kreieren_101510), natürlich immer unter Beachtung des Mindestabstands zu anderen Menschen, die nicht zu Eurer Familie gehören!

Bei schlechtem Wetter ist das gemeinsame Kochen oder Backen etwas, das viel Spaß macht. Und während Ihr darauf wartet, dass Ihr Euern Kuchen oder Eure Kartoffelecken aus dem Backofen holen könnt wird, könntet Ihr gemeinsam einen Brief an Oma und Opa oder an Freunde) schreiben.

Auch ein Picknick in einer selbstgebauten Bude aus Kissen und Decken ist an einem Regentag sehr gemütlich! Vielleicht können Ihr sogar darin übernachten?!

Andere vielfältige Ideen findet Ihr natürlich im Internet. Sicher habt Ihr da schon gestöbert oder ein paar gute Anregungen gegen Langeweile auch auf den Seiten Eurer Schulen gefunden.

Die Seiten, die uns beim Stöbern „über den Weg gelaufen“ sind, sind natürlich nur einige Beispiele aus einer Fülle von Möglichkeiten. Schaut einfach mal rein und sucht Euch das Beste für Euch raus.

<https://www.lippepedia.de/pinwand>

<https://mobil.seitenstark.de>

<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/corona/tipps-kinder>

<https://www.skf-online.de/pflegekinderdienst/corona-wie-sie-ihre-kinder-sinnvoll-beschaeftigen-koennen>

<https://www.gesundmachtschule.de/kinder-mitmachseiten/beschaefigungen-in-der-corona-schulfreien-zeit>

<https://naehfrosch.de/spielideen-fuer-zuhause/>

<https://www.radiowestfalica.de/service/tipps-fuer-kids.html>

<https://www.eltern.de/familie-urlaub/familienleben/sportuebungen-fuer-kinder>

https://www.uni-due.de/familien-service/familien-service_hilfestellungen_corona.php

<https://www.beckum.de/de/zusammenleben/kinder-und-jugendliche/tipps-gegen-langeweile.html>

<https://www.hamburg-magazin.de/artikel/albas-sportstunde-für-kinder-youtube>

<https://www.grevenbroich.de/rathaus-buergerservice/infos-zum-coronavirus/tipps-zur-freizeitgestaltung-fuer-kinder-und-jugendliche/>

https://www.essen.de/leben/familien_1/coronavirus_tipps_fuer_eltern.de.html

<https://blog.wwf.de/corona-sinnvolle-tipps-kinder/>

Wer direkt kreativ sein möchte ohne lange vorher zu suchen, für die haben wir ein paar Bastel-Ideen im Folgenden dargestellt:

Sandbilder

Material: festes Papier / Karton (z.B. Tonpapier)
Bastelkleber (für Kinder geeignet)
Deko-Sand (verschiedene Farben)

So geht 's: Deko-Sand in Schalen oder tiefe Teller füllen;
Mit dem Bastelkleber etwas auf das Tonpapier malen oder schreiben.
Dann ordentlich Sand drüber streuen, dass der ganze Kleber gut bedeckt ist.
Den überschüssigen Sand vom Papier zurück in seine Schale schütten. - Fertig!
Dann könnt ihr mit einer anderen Sandfarbe weitermachen!

Nudeln – bestens geeignet fürs Auffädeln und Ketten Basteln

Viele Nudelarten sind hohl und es lassen sich daraus ganz einfach Ketten fädeln. Je nach Alter der Kinder gibt es dicke und dünne Nudelsorten. Wer es dann noch lieber bunt mag, kann die Nudeln vorher auch mit wenig Wasserfarbe bunt anmalen. Zum Anmalen von Nudeln eignen sich übrigens besonders gut Strohhalm: Einfach die Nudeln auf Strohhalm aufstecken und dann in Ruhe anmalen.

Rassel

Material:
Leere Toilettenpapierrolle
kl. Plastikflasche
kl. Gegenstände, z.B. Reis, kl. Nudeln, Bügelperlen, Büroklammern (ggf. bunt)
breites Klebeband

So geht 's:

Plastikflasche mit kleinen Gegenständen füllen, die das Rasseln erzeugen werden (z.B. Reis, bunte Büroklammern, Bügelperlen...) Schrauben Sie den Flaschendeckel zu.

Nehmen Sie die leere Toilettenpapierrolle und schneiden Sie sie an einem Ende 4x ein (ca. 1 cm)

Stülpen Sie die Flasche auf das eingeschnittene Ende der Papierrolle und kleben Sie sie mit dem Klebeband daran fest.

Die Papierrolle kann noch beklebt oder bemalt werden, so hat man einen schönen Griff.

Regenmacher

Material: eine leere Küchenpapierrolle oder ein Versandrohr aus Pappe mit Deckel

Bohnen, Linsen oder Reis

buntes gemustertes Papier oder buntes Klebeband bzw. doppelseitiges Klebeband

So geht 's:

Schließen Sie die eine Öffnung mit Klebeband und befüllen die Rolle mit den Bohnen. Machen Sie nun auch die andere Seite zu und verschönern die Papprolle (mit buntem Klebeband, Tusche, Plackafarbe etc.).

Ihr cooler Regenmacher ist schon fertig. Wenn man ihn langsam hin und her schwenkt, produziert der Regenmacher einen tollen Klang. Die erzeugte Melodie fällt je nach Füllmaterial unterschiedlich aus. Wer will, kann in die Papphülle Nägel schlagen. Wenn das Füllgut durch die Nägel fällt, wird ein Klang erzeugt, der an Regentropfen erinnert. Kinder lieben es einfach, Lärm zu machen, und der Regenstab ist perfekt dafür geeignet.

Trommeln

Material: Konservendosen in versch. Größen

Luftballons

Schere

Gummibänder

So geht 's:

Schneiden Sie die Luftballons durch die Mitte und stülpen Sie den unteren Teil des Luftballons über die Öffnung. Befestigen Sie die Membran mit einem Gummiband und lassen Ihr Kind je nach Alter mit Fingern, Händen, Kugelschreibern oder Essstäbchen drauf trommeln.

Panflöte aus Strohhalmen

Material: Strohhalme (verschiedene Farben)

Tonkarton

doppelseitiges Klebeband

Lineal

Schere

Buntstifte zum Dekorieren

So geht 's:

Schneiden Sie den ersten Strohalm auf einer Länge von circa 7 cm ab. Jeder weitere Strohalmteil sollte einen halben Zentimeter länger sein. Die Länge des Halms beeinflusst den Klang. Schneiden Sie zwei Rechtecke aus dem Karton aus und kleben auf jedes jeweils ein Stück doppelseitiges Klebeband. Ordnen Sie die Strohhalme der Größe nach auf dem einen Rechteck und legen das andere Stück Tonkarton drauf. Die Halme können Sie dicht aneinander auf den Klebebandstreifen oder mit etwas Abstand dazwischen legen.

Kastagnetten

Material: Tonkarton

Kronkorken oder Schraubdeckel (jeweils 2)

doppelseitiges Klebeband

So geht 's:

Einen Streifen Tonkarton abschneiden: Breite: Durchmesser des Deckels + 2 cm, Länge 2x den Durchmesser des Deckels + 4 cm

Pappstreifen in der Mitte knicken, auf die Innenseiten jeweils mittig einen Deckel mit doppelseitigem Klebeband befestigen – Fertig!

Mit den selbst gemachten Musikinstrumenten könnt Ihr ein prima Wohnzimmerkonzert geben und dann, nach getaner Arbeit, vielleicht einen Familien-Filmabend mit Popcorn oder anderen Schlickereien

Wir hoffen, unsere Anregungen sind interessant für Euch, machen der ganzen Familie Spaß und helfen, die Zeit zu Hause nicht zu lang(weilig) werden zu lassen.

Macht weiter das Beste aus der Situation und bleibt gesund.

Euer Team *Beratung*